Meteorologischer Monatsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 83 (1932)

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Meteorologischer Monatsbericht.

Auch der März ist im ganzen noch kühl geblieben, zudem erwies er sich in den meisten Gegenden der nordalpinen Schweiz als etwas zu reich an Niederschlag. Die negativen Abweichungen der Temperatur haben in den höheren Lagen kleinere Beträge erreicht, als in den tiefen, in denen sie teilweise über 1½ o anstiegen; hier fielen auch die meisten Tagesmittel unternormal aus. Bei den Monatswerten der Bewölkung und der Sonnenscheindauer zeigen sich über- wie unternormale Zahlen ungleichmässig über das Land hin verteilt. — In der Südschweiz erreichte der Wärmeausfall 2 o und die Trübung des Himmels übernormale Beträge, dagegen ist die Niederschlagsmenge dort um etwa 40 % unter dem Durchschnitt geblieben.

Während der ersten Monatstage beherrschte eine langsam gegen Osten und Südosten wandernde Antizyklone die Witterung bei uns. Die Nordschweiz erhielt bei Föhnlage bewölktes, trockenes Wetter und allmählich steigende Temperatur, der Süden Schneefall. Zwischen 6. und 10. folgte dann dem abziehenden Hochdruck eine Reihe kleiner flacher Depressionen ins Innere des Kontinents nach, was für unser Land nordwärts der Alpen trübe, kühle und zeitweise stürmische Witterung mit sehr starken Schnee- und Regenfällen zur Folge hatte. Am Morgen des 11. meldete z. B. Heiden eine Schneedecke von 68 cm Höhe, am selben Tage war sie auf dem Säntis zu 220 cm angewachsen. Nach neuem Druckanstieg über Mitteleuropa gestalteten sich die Tage zwischen 12. und 16. allgemein heiter, die Temperaturen sanken dabei stark unter den Gefrierpunkt. Störungen der antizyklonalen Wetterlage gab es durch die Entwicklung einer Mittelmeerdepression am 17., wobei namentlich in Süd- und Westschweiz wieder ergiebige Niederschläge fielen, und am 22., wo im Randgebiet dieses Minimums leichte Schneefälle in unserm Lande auftraten. Antizyklonal helles und trockenes Wetter war an den Tagen zwischen 23. und 27. zu verzeichnen, anschliessend daran aber, mit dem Vordringen eines Minimums vom Atlantik her, von neuem Trübung, Regen und Schneefall. Eine Unterbrechung mit föhniger Aufhellung brachte der 30. März, an dem auch die höchsten Temperaturwerte des Monats erreicht worden sind.

Dr. W. Brückmann.

--- Inhalt von Ar. 6 ---

des "Journal forestier suisse", redigiert von Professor B. Badoux

[†] Monsieur Fritz Graf, inspecteur forestier cantonal à St-Gall, président de la Société forestière suisse. — Articles: Futaie régulière et Méthode du contrôle. — Une revision d'aménagement. — Quelques données sur l'importance des dégâts causés par le chermès du sapin. — Survivance en Suisse d'un mode d'éclairage datant de la préhistoire. — Nos morts: † M. Ernest Volkart, inspecteur forestier, à Bulach. — Communications: La protection de la nature dans le canton de Vaud, en 1931. — Un cas intéressant de soudure. — Affaires de la Société: Réunion annuelle de 1932. — Chronique: Confédération: Ecole forestière. Eligibilité à un emploi forestier supérieur. — Cantons: Bâle-Campagne, Berne, Vaud, Valais, Zurich. — Etranger: France. — Bibliographie.